

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Kriegsbergstr. 60
D - 70174 Stuttgart
www.klinikum-stuttgart.de

**Klinikum Stuttgart**

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Tübingen

Ärztlicher Direktoren:**Prof. Dr. med. C. Knop**

Telefon: 0711 278-33501
c.knop@klinikum-stuttgart.de

Dr. med. P. Reize

Telefon: 0711 278-63001
p.reize@klinikum-stuttgart.de

Weiterbildungscurriculum für die Zusatzweiterbildung Orthopädische Rheumatologie

Die Rheumatologie befaßt sich mit der Diagnostik, der nicht-operativen und operativen Behandlung von Krankheiten sowie schmerzhaften und funktionellen Störungen des Bewegungsapparates. Dazu gehören entzündliche Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems, des Bindegewebes und der Gefäße, degenerative Erkrankungen der Gelenke und der Wirbelsäule, Weichteilerkrankungen, Knochen- und Stoffwechselkrankheiten, die sich am Bewegungsapparat manifestieren, Krankheiten der inneren Organe und des Nervensystems, insofern als mit den oben erwähnten Krankheiten zusammenhängen.

Weiterbildungszeit

24 Monate in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Katharinenhospital, Klinikum Stuttgart.

Es sollen äquivalente und außerhalb des Klinikum Stuttgart erworbene Weiterbildungszeiten berücksichtigt werden.

Bereitschaftsdienst

Die Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten nehmen als Fachärztinnen und Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie durchgehend am Bereitschaftsdienst der Klinik teil. Die Tätigkeit wird im unfallchirurgisch-orthopädischen Hauptdienst absolviert.

Interne und externe Fortbildungen

- Weiterbildungsveranstaltung für rheumatologische Orthopädie
- eine Patientenveranstaltung wird mitbetreut
- Die Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit in der Rheumaliga Stuttgart wird gewünscht

Zeitlicher Ablauf der Weiterbildung

Inhalt	WB-Jahr
Vorbeugung, Erkennung und der operativen Behandlung von Gelenk-, Wirbelsäulen- und Weichteilmanifestationen bei rheumatischen Erkrankungen und deren Epidemiologie	1-2
Indikationsstellung und Durchführung rheumaorthopädischer Operationen an den Weichteilen, der Wirbelsäule und den Gelenken	1-2
Physikalischer Therapiemaßnahmen, Krankengymnastik und Ergotherapie, Lagerung, Orthesen, Schienen- und Apparatechnik	1-2
Gelenkinjektionen	1-2
Rheumasprechstunde	1-2
Sonographien des Bewegungsapparates einschließlich Arthrosonographien angefertigt sowie lokale und intraartikuläre Punktionen und Injektionsverfahren	1-2
Anordnung, Überwachung und Anleitung von Ergotherapien und die Verordnung von Hilfsmitteln	1-2
Rheumaorthopädische Operationen wie Synovektomien an den kleinen und großen Gelenken, Tendosynovektomien	1-2
Stationäre Betreuung rheumatologischen Patienten und Überwachung der Therapie	1-2
Mittelgroße Eingriffe wie Arthrodesen, Resektionsarthroplastiken, Sehnenverlagerungen, Rekonstruktionen und Transplantationen, Neurolysen und Verlagerungen von peripheren Nerven, Weichteileingriffe	1-2
Rekonstruktive Eingriffe an der Hand und am Fuß durchgeführt	1-2